

Der Rohbau steht

LANDSTUHL: Richtfest am neuen Verwaltungsgebäude in der Bahnstraße

Der Rohbau des neuen Verwaltungsgebäudes der fusionierenden Verbandsgemeinden Landstuhl und Kaiserslautern-Süd ist fertig. Damit seien die Baumaßnahmen sowohl im Zeit- als auch im Kostenplan, teilte Peter Degenhardt (CDU), Bürgermeister der Verbandsgemeinde Landstuhl, mit.

Die Fusion gehe mit „riesen Schritten“ voran, betonte Degenhardt am Mittwochnachmittag beim Richtfest des neuen Verwaltungsgebäudes in der Bahnstraße. Knapp sechs Monate sind vergangen seit dem Spatenstich im März. Der Innenausbau habe bereits begonnen. Der Plan sieht vor, dass das Gebäude bis zum Winter beheizbar ist.

Es sei davon auszugehen, dass spätestens bis zur Fusion am 1. Juli 2019 die Mitarbeiter in die neue Arbeitsstätte einziehen können. Alle Baumaßnahmen befänden sich zudem im Kostenrahmen, sogar noch leicht darunter, teilte Degenhardt mit. Rund drei Millionen Euro kostet der neue Verwaltungssitz, gut ein Drittel der Summe sei bereits investiert.

Das Einwohnermeldeamt und die Werkverwaltung der fusionierten VGs sollen hier untergebracht werden. Da es sich dabei um die „publikumsintensivsten Einheiten“ handle, sei besonders auf eine gute Parkplatzsituation Wert gelegt worden.



Alles läuft nach Plan: Bis zur Fusion soll das neue Verwaltungsgebäude bezugsfertig sein.

FOTO: VIEW

Das neue Verwaltungsgebäude sei zudem vollständig barrierefrei und könne sowohl von Besuchern als auch von Mitarbeitern mit Beeinträchti-

gung genutzt werden. Da es unmittelbar neben den Bahngleisen liegt, werde eine vollständige Schallschutzverglasung eingebaut. |evm